



Universität Regensburg

Antrag auf Elternzeit für Angestellte

nach § 16 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Titel, Vorname, Familienname

Beschäftigungsstelle

An die
Universität Regensburg
Abteilung III - Personal
93040 Regensburg

Anlagen:

- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Gerichtsentscheidung
- ☐ Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils
- ☐ gemeinsame Sorgeerklärung
- ☐ _____

I. Ich beantrage Elternzeit für das Kind

Vorname und Familienname des Kindes

Geburtsdatum bzw. voraussichtlicher Entbindungstermin

Eine Geburtsurkunde ☐ füge ich bei. ☐ habe ich bereits übersandt. ☐ reiche ich nach.

1. Angaben zum Kind

Es handelt sich um

- ☐ mein leibliches Kind.
- ☐ das Kind meines Ehegatten bzw. Lebenspartners.
- ☐ mein Adoptivkind.
- ☐ _____

☐ Es handelt sich um mein Enkelkind.

Ein Elternteil des Kindes ist noch nicht 18 Jahre alt **oder** befindet sich noch in einer Ausbildung, die vor dem 18. Geburtstag begann. Die Ausbildung nimmt im Allgemeinen seine / ihre Arbeitskraft voll in Anspruch. Keiner der beiden Elternteile des Kindes wird gleichzeitig mit mir Elternzeit beanspruchen.

Vor-/Nachname des Elternteils:

Geburtsdatum:

Ausbildungsbeginn:

vsl. Ausbildungsende:

2. Personensorge für das Kind

☐ Ich versichere, dass das Kind in meinem Haushalt lebt und von mir selbst betreut und erzogen wird.

☐ Die Personensorge für das Kind steht mir zu

- ☐ kraft Gesetzes
- ☐ aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung. Bitte die Gerichtsentscheidung beilegen.

☐ Die Personensorge für das Kind steht mir **nicht** zu,

- ☐ weil ich als Vater des Kindes mit dessen Mutter nicht verheiratet bin.
- ☐ weil mir für mein leibliches Kind die Personensorge entzogen wurde (Bitte Nachweis beilegen!).

- ☐ Ich habe aber Anspruch auf Elterngeld,
- ☐ obwohl meine von mir erklärte Vaterschaft für das nicht eheliche Kind noch nicht wirksam feststeht.
- ☐ weil ich bzw. mein Ehegatte/Lebenspartner mit dem Kind verwandt bin bzw. ist und ein besonderer Härtefall vorliegt.
- ☐ weil sich das Kind in meiner Pflege befindet.
- ☐ Der sorgeberechtigte Elternteil hat zugestimmt, dass ich das Kind betreue und erziehe (Nachweis liegt bei!).

3. Verteilung der Elternzeit

Die Höchstdauer der Elternzeit beträgt insgesamt **drei Jahre**, d.h. 36 Monate. Die Zeit der Mutterschutzfrist nach der Geburt wird auf die Elternzeit angerechnet.

Die Elternteilzeit kann auf **drei Zeitabschnitte** verteilt werden (siehe Punkt 3.1 und 3.2). Ein Anteil von 24 Monaten kann bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres des Kindes **übertragen** werden (siehe Punkt 3.3).

Bitte beachten Sie, dass die Elternzeit spätestens **sieben Wochen** vor Beginn schriftlich beantragt werden soll.

3.1 Dauer der gesamten Elternzeit bzw. des ersten Zeitabschnitts innerhalb der ersten drei Lebensjahre

- Beginn**
- ☐ meiner gesamten Elternzeit am _____ ,
- ☐ des ersten Teils meiner Elternzeit
- d.h. ☐ im Anschluss an die Mutterschutzfrist nach der Entbindung.
- ☐ nach Beendigung der zurzeit laufenden Elternzeit für ein früher geborenes Kind.
- ☐ nach Beendigung des Zeitraums der Elternzeit, die der andere Elternteil / Berechtigte in Anspruch genommen hat.
- ☐ ab Geburt des Kindes (bei Vätern). Beachte bei Antragsstellung vor Geburt des Kindes: Soll die Elternzeit mit dem tatsächlichen Geburtsdatum des Kindes beginnen und sich die Zeitabschnitte entsprechend verschieben? ☐ ja ☐ nein
- ☐ _____

- Ende**
- ☐ meiner gesamten Elternzeit am _____ ,
- ☐ des ersten Teils meiner Elternzeit
- d.h. ☐ am Tag, an dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet (= Höchstdauer von 36 Monaten)
- ☐ _____

3.2 Dauer der weiteren Zeitabschnitte innerhalb der ersten drei Lebensjahre

- ☐ Ich möchte meine Elternzeit von maximal 36 Monaten im ersten Zeitabschnitt nicht vollständig in Anspruch nehmen und den restlichen Anteil von max. 24 Monaten auf bis zu 2 weitere Zeitabschnitte bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes verteilen:
- ☐ 2. Zeitabschnitt von _____ bis einschließlich _____ .
- ☐ 3. Zeitabschnitt von _____ bis einschließlich _____ .

3.3 Übertragung eines Anteils der Elternzeit über den dritten Geburtstag hinaus

Ein Anteil der gesamten Elternzeit von 36 Monaten kann auf die Zeit zwischen dem dritten Geburtstag und dem vollendeten achten Lebensjahr des Kindes übertragen werden. Es wird empfohlen, diese Übertragung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes anzuzeigen. Der Anspruch beträgt **max. 24 Monate**.

☐ Von dem mir zustehenden Anteil von bis zu 24 Monaten möchte ich **in folgenden Zeitabschnitten** bis zum 8. Geburtstag meines Kindes Elternzeit nehmen:

- ☐ 1. Zeitabschnitt von _____ bis einschließlich _____ .
☐ 2. Zeitabschnitt von _____ bis einschließlich _____ .
☐ 3. Zeitabschnitt von _____ bis einschließlich _____ .

☐ Ich habe mich **noch nicht entschieden**, wann ich einen noch nicht verbrauchten Anteil meiner Elternzeit von bis zu 24 Monaten zwischen dem 3. und 8. Geburtstag des Kindes einbringen werde. Gegebenenfalls werde ich dies spätestens 13 Wochen vor Beginn schriftlich geltend machen.

4. Erwerbstätigkeit während der Elternzeit

☐ Ich werde während der Elternzeit nicht erwerbstätig sein.

☐ Ich beantrage während der Elternzeit eine Teilzeitbeschäftigung als Arbeitnehmer/in **an der Universität Regensburg**

von _____ bis _____ im Umfang von _____ Wochenstunden

von _____ bis _____ im Umfang von _____ Wochenstunden

von _____ bis _____ im Umfang von _____ Wochenstunden.

Den zulässigen Rahmen von maximal 32 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt halte ich ein.

Meine wöchentliche Arbeitszeit möchte ich wie folgt auf die Arbeitstage verteilen:

in der Zeit von _____ bis _____ wöchentliche Verteilung: ☐ Mo, ☐ Di, ☐ Mi, ☐ Do, ☐ Fr

in der Zeit von _____ bis _____ wöchentliche Verteilung: ☐ Mo, ☐ Di, ☐ Mi, ☐ Do, ☐ Fr

in der Zeit von _____ bis _____ wöchentliche Verteilung: ☐ Mo, ☐ Di, ☐ Mi, ☐ Do, ☐ Fr

☐ Ich beantrage die Zustimmung zur Ausübung einer Teilzeitbeschäftigung **außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses an der Universität Regensburg**

☐ als Selbstständige/r

☐ als Arbeitnehmer/in bei folgendem Arbeitgeber: _____

von _____ bis _____ im Umfang von _____ Wochenstunden

von _____ bis _____ im Umfang von _____ Wochenstunden

von _____ bis _____ im Umfang von _____ Wochenstunden.

Den zulässigen Rahmen von maximal 32 Wochenstunden im Monatsdurchschnitt halte ich ein.

Falls sich die angegebenen Verhältnisse ändern, werde ich die Dienststelle unverzüglich benachrichtigen.

5. Unterschriften

Datum und Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Datum und Unterschrift des anderen Elternteils

Kenntnis genommen:

Datum und Unterschrift der / des Vorgesetzten

Datum und Unterschrift der Fakultätsbeamtin / des Fakultätsbeamten